

Das Rheumazentrum München e.V.

wurde im Jahre 1995 im Rahmen einer Initiative der Bundesregierung gegründet. Das Rheumazentrum München (RhZM) ist ein Zusammenschluss von niedergelassenen Rheumatologen (internistisch und orthopädisch), in Kliniken arbeitenden Rheumatologen, in der Versorgung tätigen Rheumakliniken im Großraum München (von Passau bis Oberammergau) und an der Versorgung von Rheumapatienten interessierten Ärzten aus der Inneren Medizin, der Physikalischen Medizin, der Kinderheilkunde, der Orthopädie und der Rheumaliga Bayern. Das RhZM besteht aus ca. 90 Mitgliedern.

Das RhZM ist ein unabhängiger, (bald gemeinnütziger) Verein mit dem Ziel, in enger Zusammenarbeit mit vielen Fachbereichen der Medizin eine qualitativ auf hohem klinischen und wissenschaftlichen Niveau stehende Versorgung von Patienten mit entzündlichen Rheumaerkrankungen zu ermöglichen.

Patienteninformationen finden Sie auf der Website des RhZM e.V. unter www.rhzmev.de



Der Rheumahandschuh

Wer wissen will, mit welchen Schwierigkeiten seine an entzündlichem Rheuma erkrankten Verwandten und Freunde täglich zu kämpfen haben, testet den Rheumaalltag mit dem vom Rheumazentrum München entwickelten „Rheumahandschuh“. OB Ude war verblüfft über die Auswirkung auf seine „wichtigste“ Tätigkeit als Oberbürgermeister: „Schwingen kann ich ihn schon noch, aber zupacken könnte ich nimmer!“

Probieren Sie den Rheumahandschuh aus!

Expertenforum im Bayerischen Rundfunk - Haupteingang Hochhaus
Rundfunkplatz 1 (Eingang Arnulfstraße 42/44)
80335 München

Eintritt kostenlos, rollstuhlgeignet!

Freitag, 15.10.2010

Einlass	17:00 Uhr
Salsa - Gruppe	17:40 Uhr
Expertenforum	18:00 – 19:30 Uhr

Eine Veranstaltung des Rheumazentrum München e.V.
in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk.



Mit freundlicher Unterstützung von



DryD München

RhZM



Rheuma - Recht auf Lebensqualität

Sechs Experten,
ein Thema

15.10.2010 im Bayerischen Rundfunk
18:00 – 19:30 Uhr
(Einlass ab 17:00 Uhr)

Weltrheumatag 2010

Eine Volkskrankheit im Fokus

Das Rheumazentrum München und der Bayerische Rundfunk klären gemeinsam auf. Alle Fragen rund um Rheuma werden von ausgewiesenen Experten beantwortet.

Rheuma – Recht auf Lebensqualität

Wer an Rheuma erkrankt merkt schnell, dass nicht nur seine Gesundheit, sondern sein gesamtes Leben von einschneidenden Veränderungen betroffen ist. Oft vergehen viele Monate, sogar Jahre, bis die richtige Diagnose gestellt und mit einer Therapie begonnen wird. Verlorene Zeit, durch die das Erwerbsleben von Arbeitsunfähigkeit und Behinderung bedroht wird. Wie man trotz (und mit) Rheuma gut leben kann, informieren die Experten.



„Harmlose“ Schwellungen an mehr als zwei Gelenken, aufgrund wandernder Schmerzen schlaflose Nächte sind die erste Anzeichen – gehen Sie zu Ihrem Hausarzt oder Rheumatologen.

Prof. Dr. Stefan Schewe, 1. Vorsitzender des Rheumazentrums München e.V., wird alle Fragen zur Früherkennung beantworten.



Entzündliches Rheuma kann nicht nur Gelenke und Bindegewebe, sondern auch fast alle inneren Organe befallen. **Prof. Dr. Peter Herzer**, Rheumatologie am Marienplatz, München, beantwortet alle Fragen zu Symptomen und Behandlungen dieser manchmal schwer zu diagnostizierenden Erkrankungen.



Wann man zu bewährten Medikamenten und wann zu den neuen (Biologika) greifen soll und warum manchmal eine Kombination aus den beiden die beste Resultate liefert? **Prof. Dr. Klaus Krüger** vom Praxiszentrum, München, erklärt Ihnen den Einsatz, die Wirkung, Nebenwirkungen und warum es wichtig ist, so früh wie möglich mit einer Basistherapie zu beginnen.



Rheuma ist Volkskrankheit Nummer eins und immer noch Deutschlands teuerste Krankheit. Die medikamentösen Therapien belasten die Kassen, doch ohne droht Erwerbsunfähigkeit. Ein Dilemma, in dem nicht nur **Dr. Helmut Platzer**, Vorstandsvorsitzender der AOK Bayern, steckt, sondern auch alle anderen Kassen.



Helmut Dietzel, Kreisgeschäftsführer des VDK München, dem größten Sozialverband Deutschlands. .



Hilfe bekommt man auch ausserhalb der Praxen und Kliniken.

Helga Jähnliche Sprecherin der Rheuma Liga München und selbst Betroffene, weiß wo.

Südamerikanische Physiotherapie

In Bewegung bleiben! Eine der wichtigsten Selbsthilfen. Martina Lindner und Anita Baumann haben gesucht und gefunden – den Tanzlehrer Alexio Schulze-Castro. So ist die Bewegung mit einer Menge Spass verbunden. Salsa, Mambo, Merengue und Patchata – jeder so, wie er kann und ganz nach Tagesform – das älteste Mitglied ist 74, die jüngste Mitte 40.

Ab 17:40 Uhr haben Sie die Chance, sich selbst mit dem Salsa Virus zu infizieren.



Werner Buchberger, Moderator des Abends, ist Gesundheitsexperte in der Familienredaktion von Bayern 2.

Und zu guter Letzt: die **Rheumaliga** wird wie immer mit einem Informationsstand dabei sein. Also – von Betroffenen zu Betroffenen.

Achten Sie auf diesen Button. Ihre rheumakompetenten Ansprechpartner tragen ihn.

